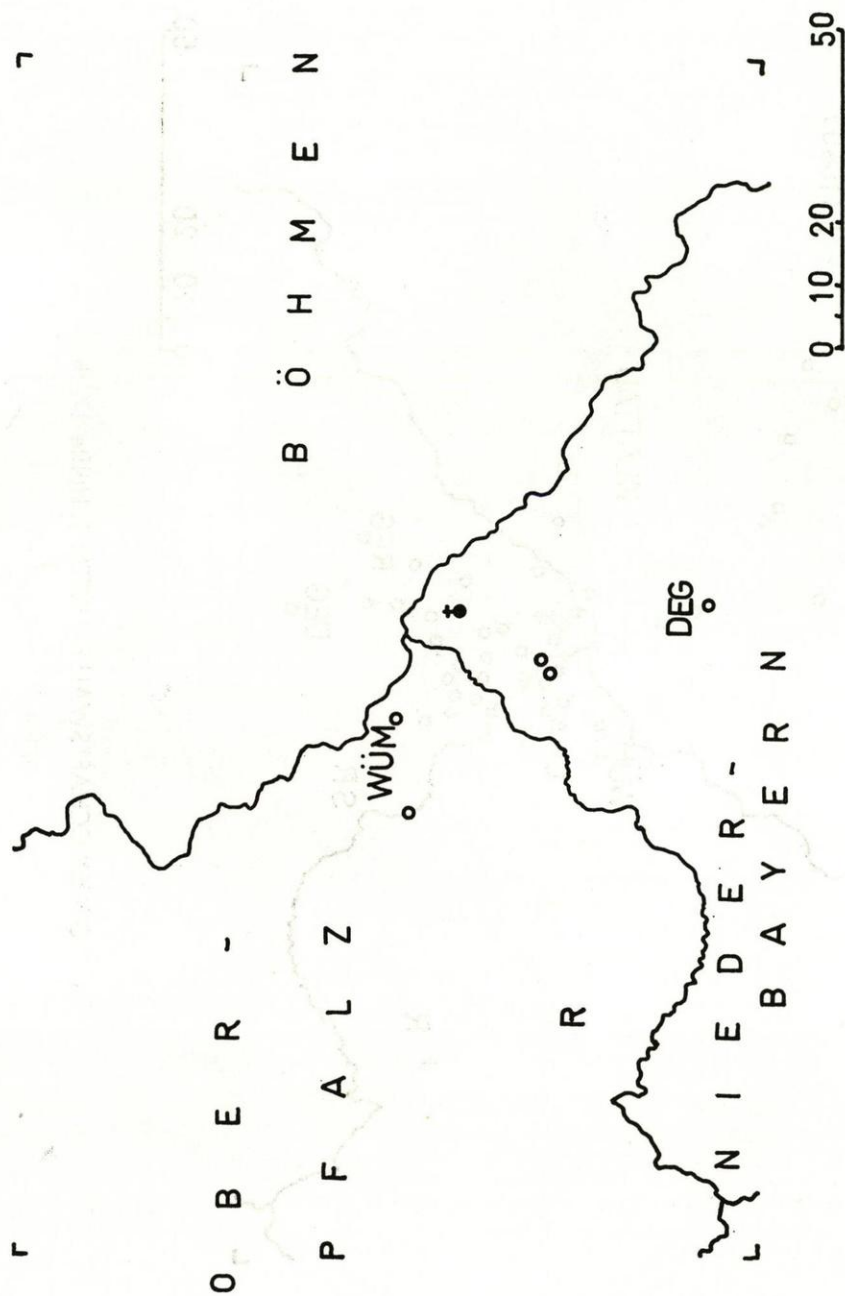
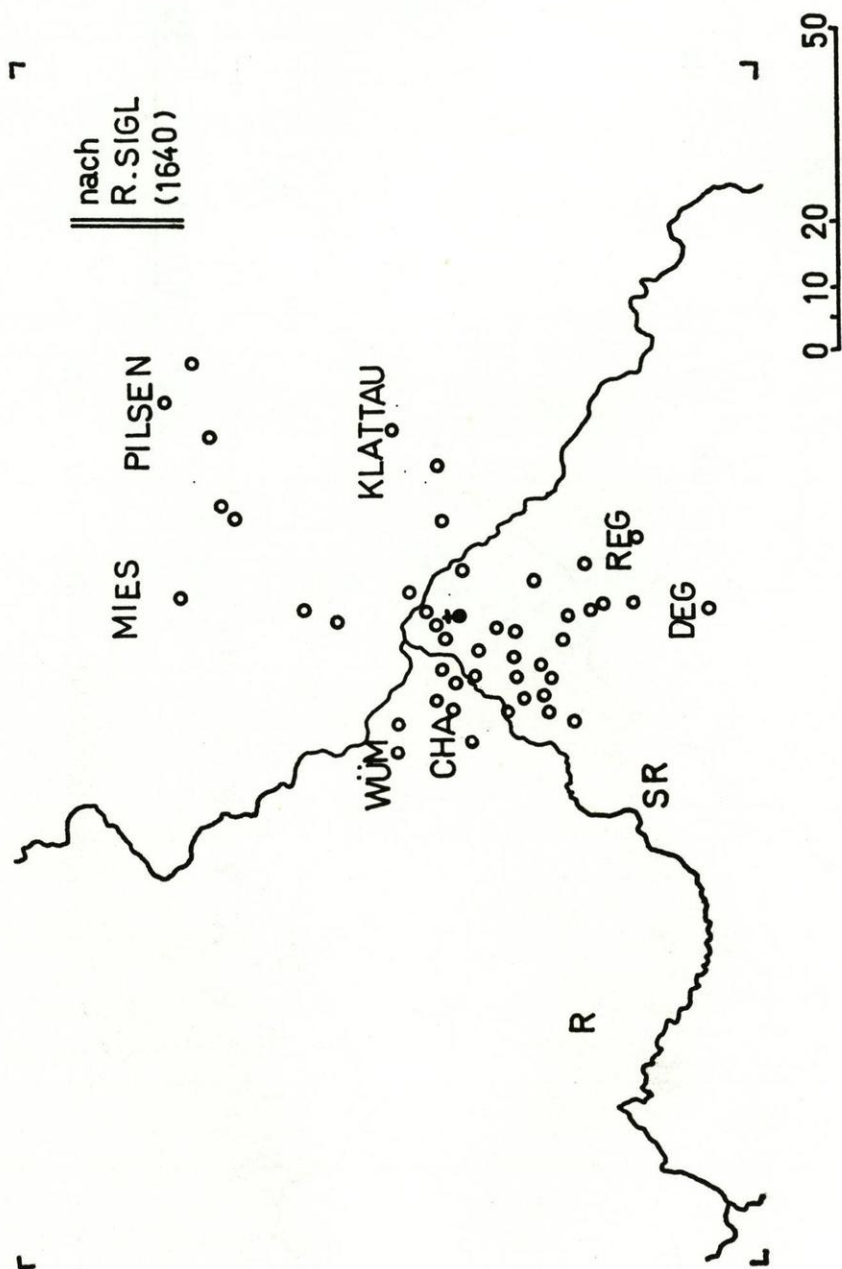




Nr. 1

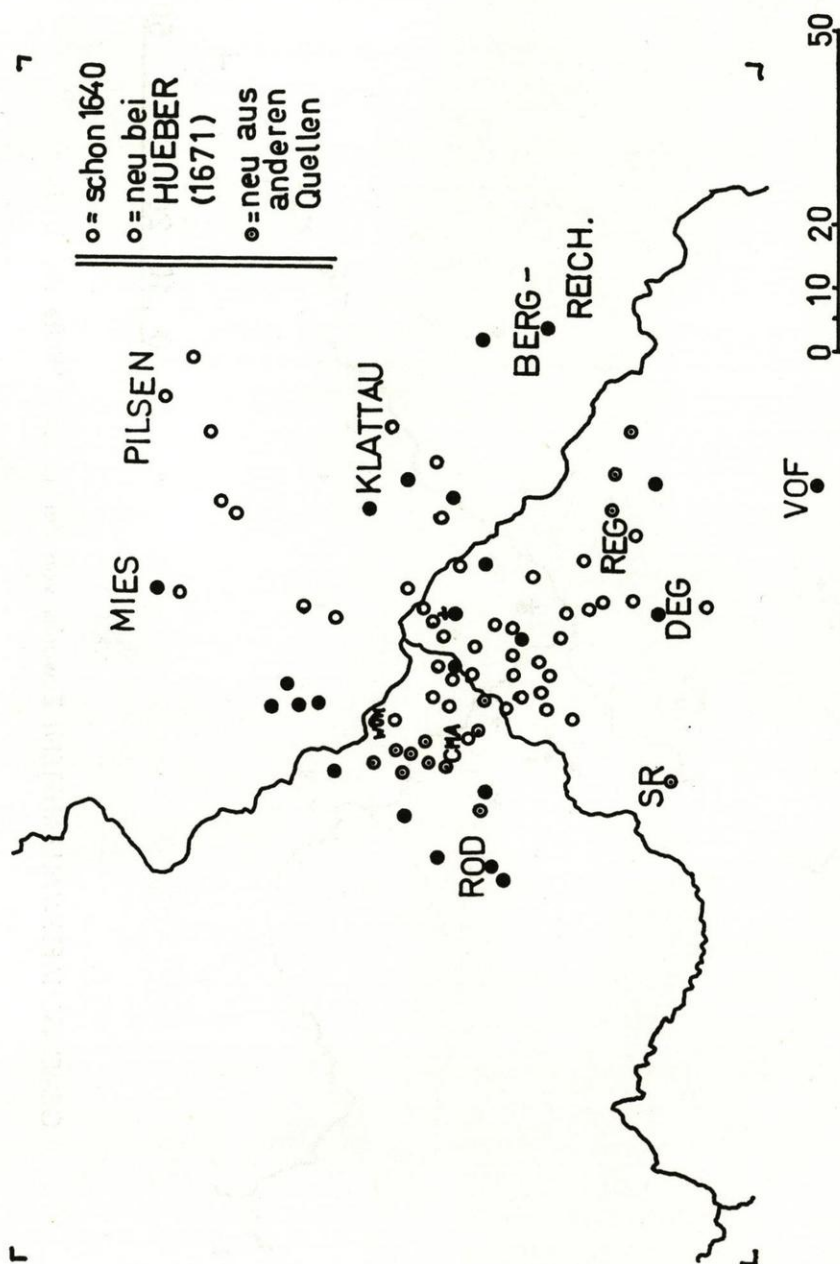
GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN 1. Hälfte 16. Jh.



Nr. 2

GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN 1. Hälfte 17. Jh.

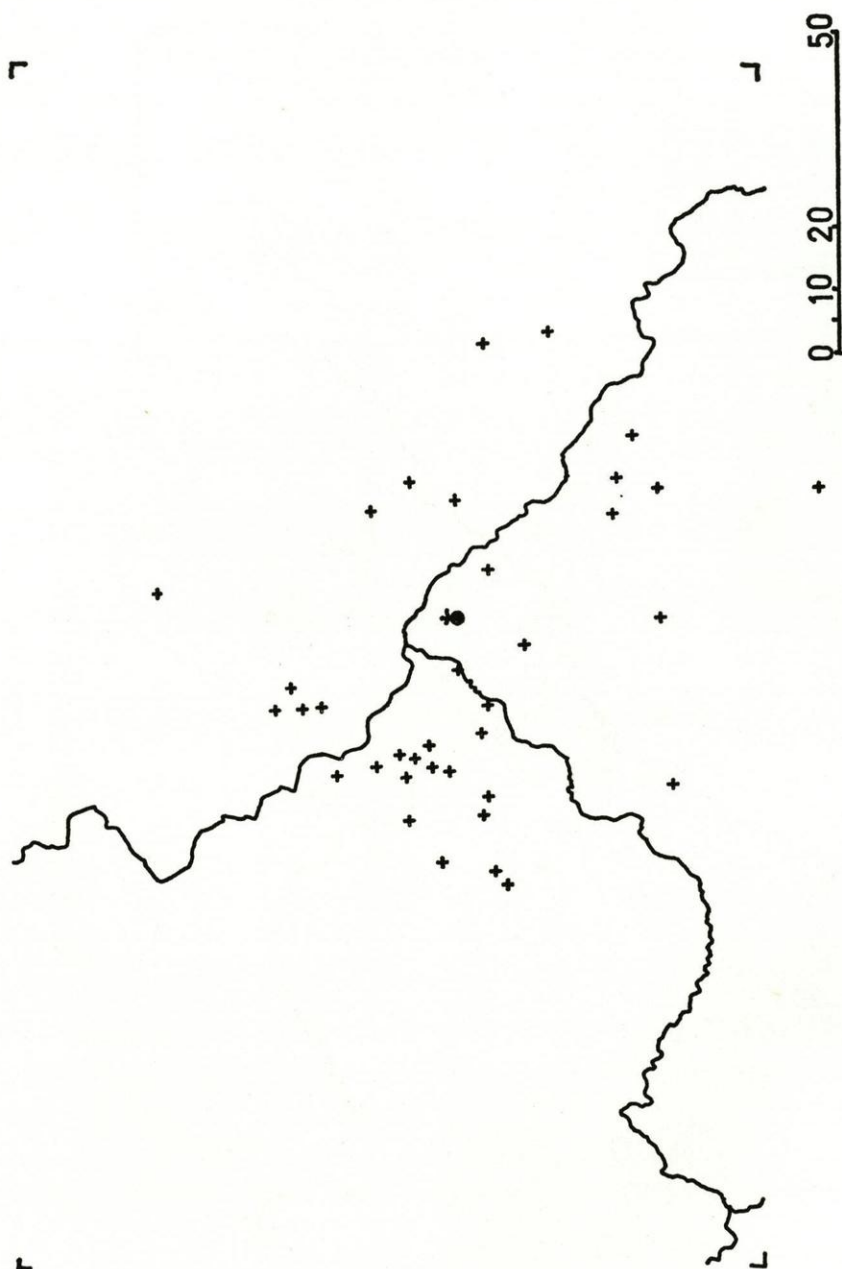
vgl. S. 138—156 und 225



Nr. 3

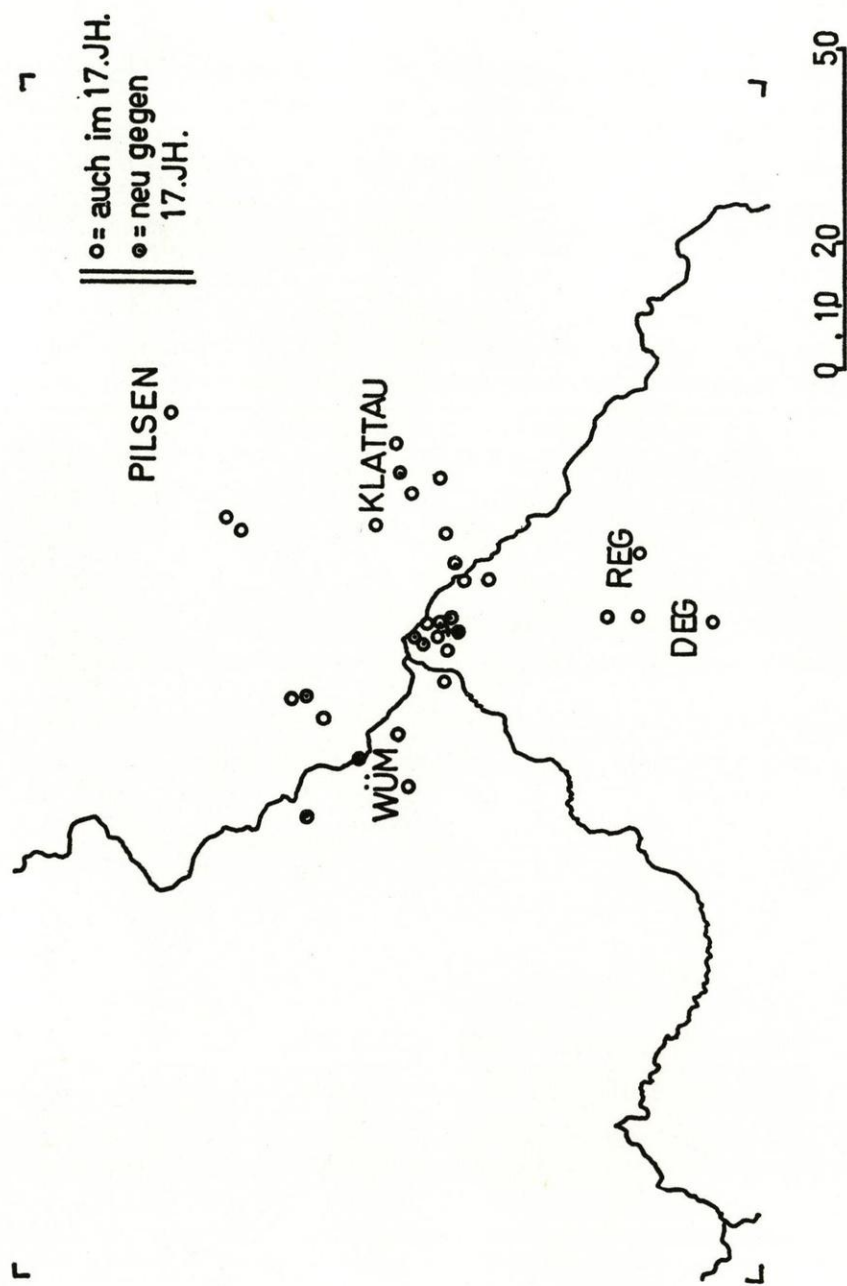
GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN 2. Hälfte 17. Jh.

vgl. S. 138—156 und 225



Nr. 4

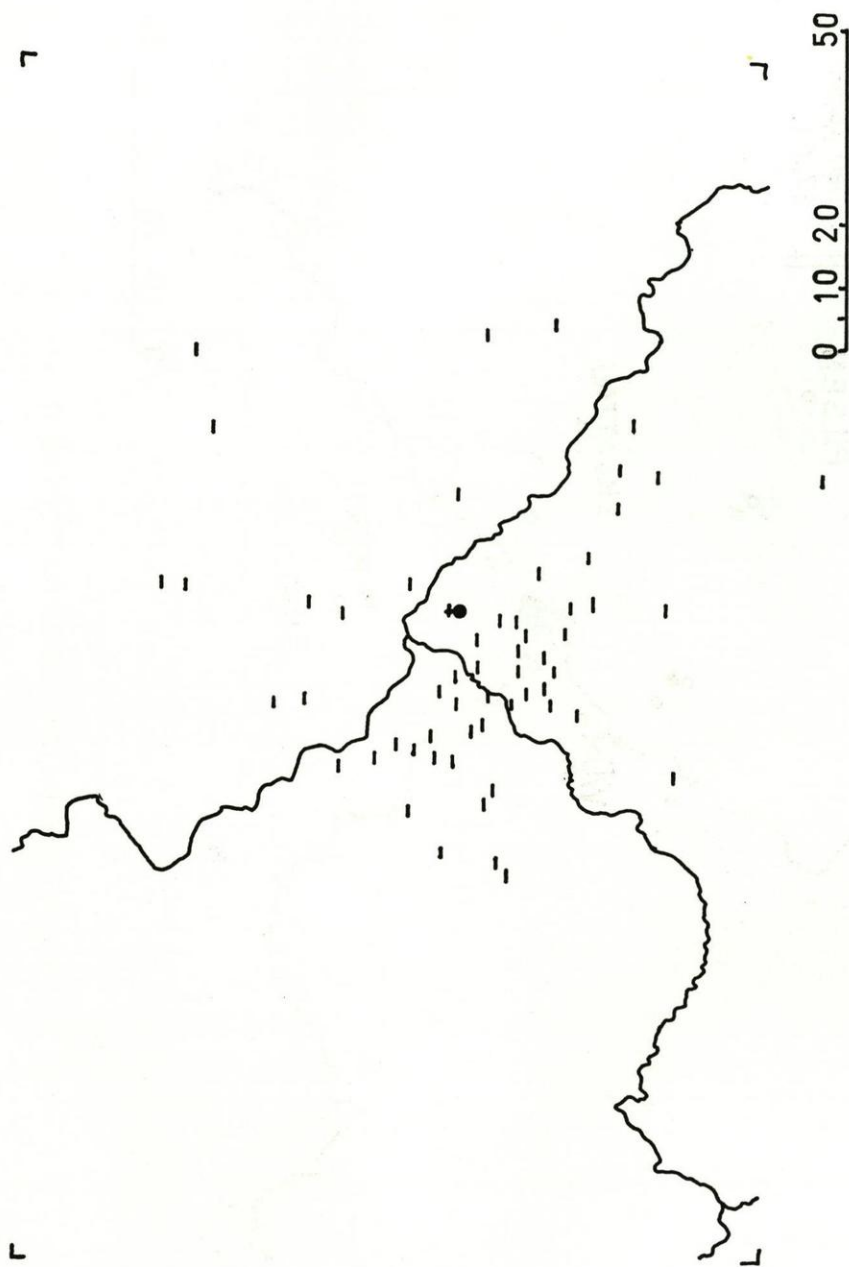
GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN: Zuwachs von der 1. zur 2. Hälfte des 17. Jhs.



Nr. 5

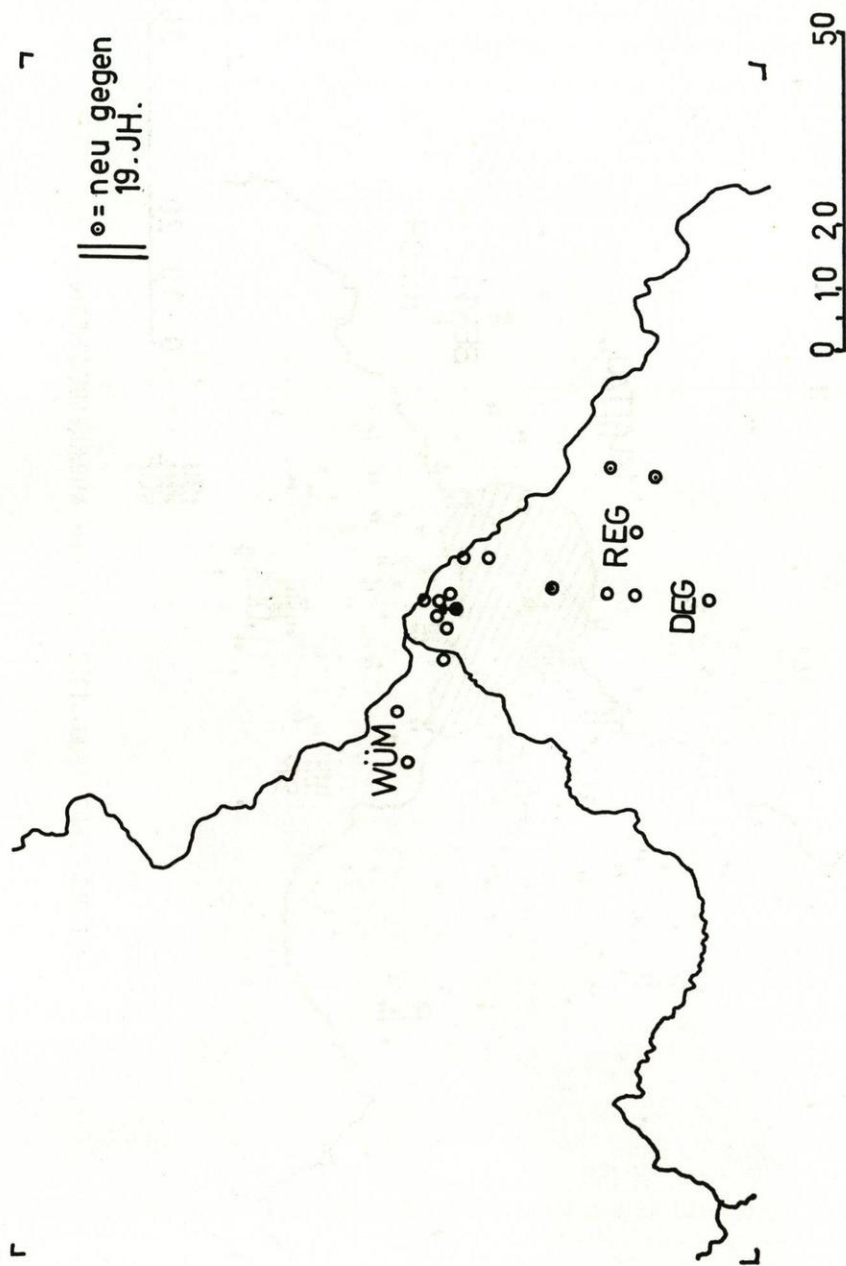
GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN 2. Hälfte 19. Jh.

vgl. S. 210—214 und 226



Nr. 6

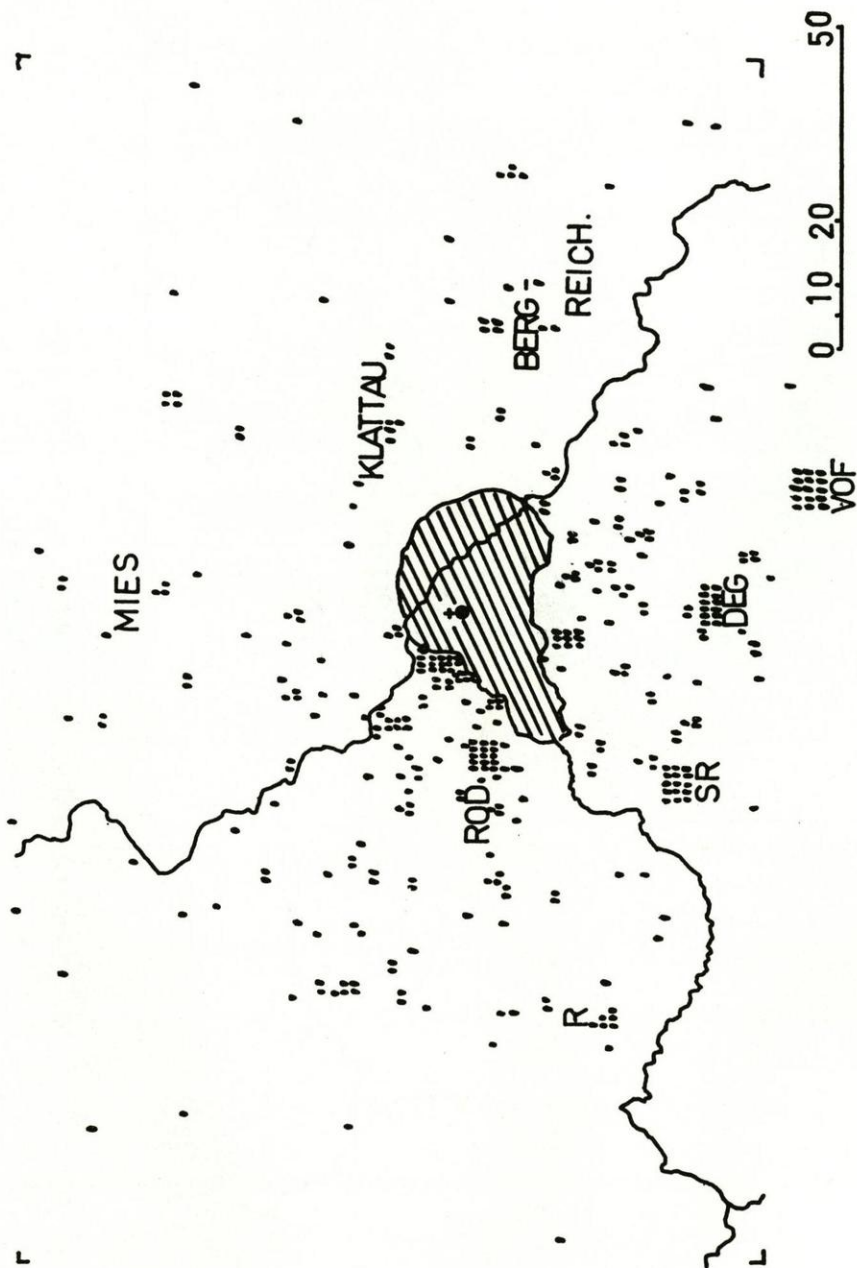
GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN: Abnahme vom 17. bis zum 19. Jahrhundert



Nr. 7

GEMEINSCHAFTSWALLFAHRTEN der GEGENWART

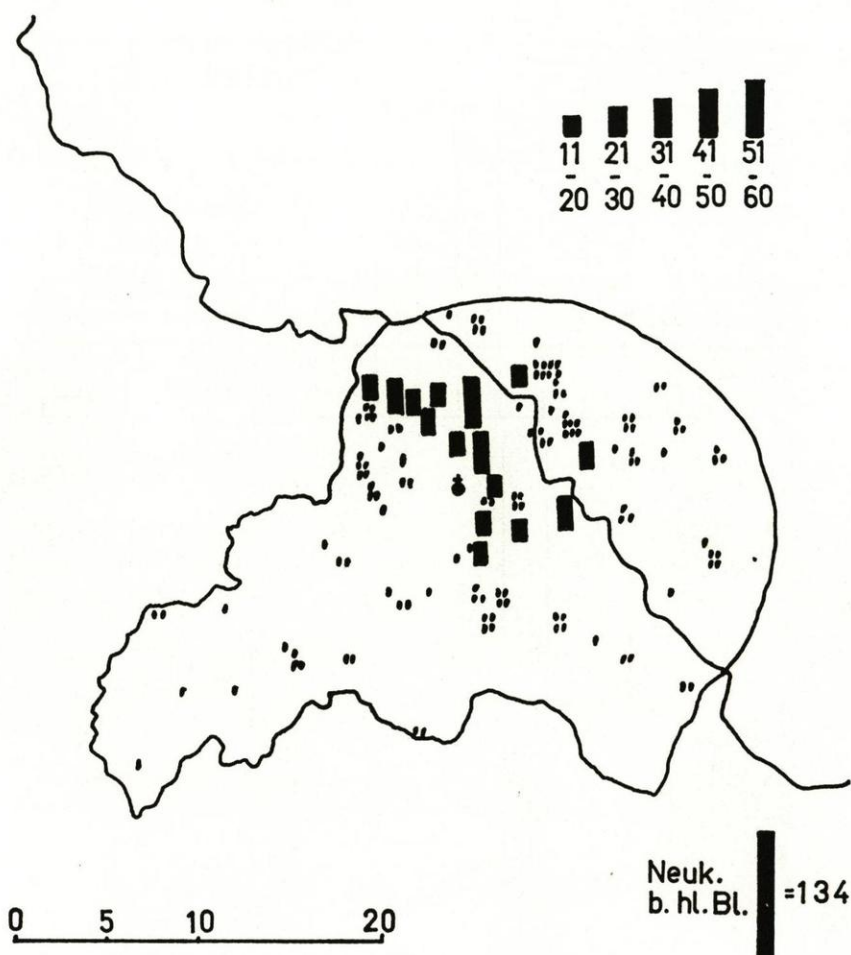
vgl. S. 210—214 und 227



Nr. 8

VERBREITUNG 1600—1800 nach den MIRAKELBÜCHERN

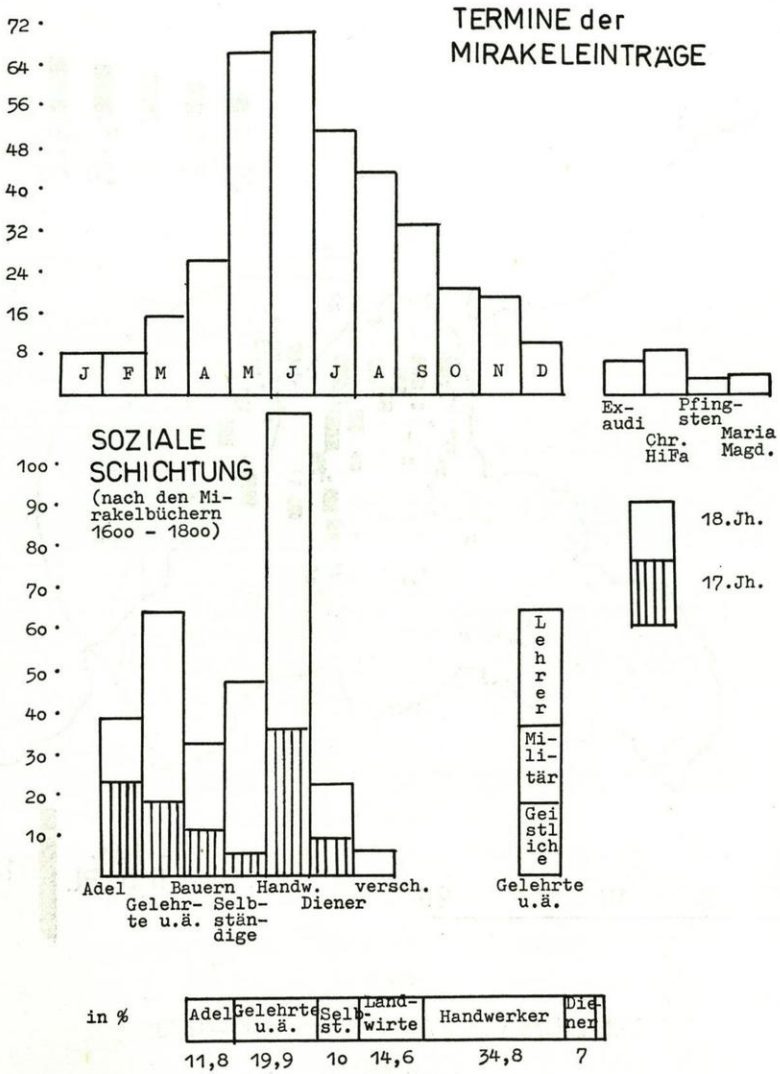
vgl. S. 227—231

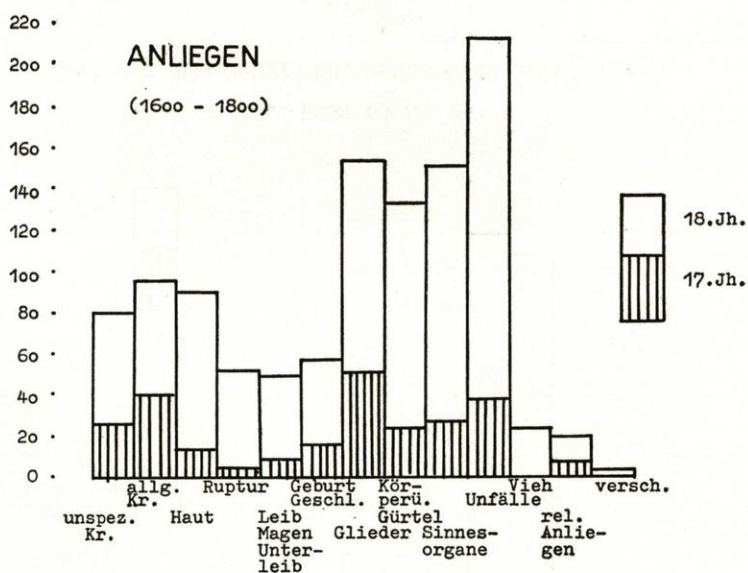


Nr. 9

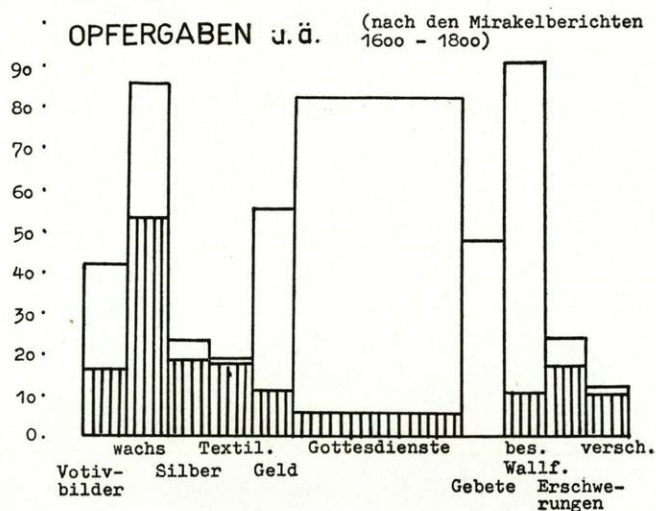
ZENTRUM von KARTE Nr. 8 (1600—1800)

vgl. S. 231/232

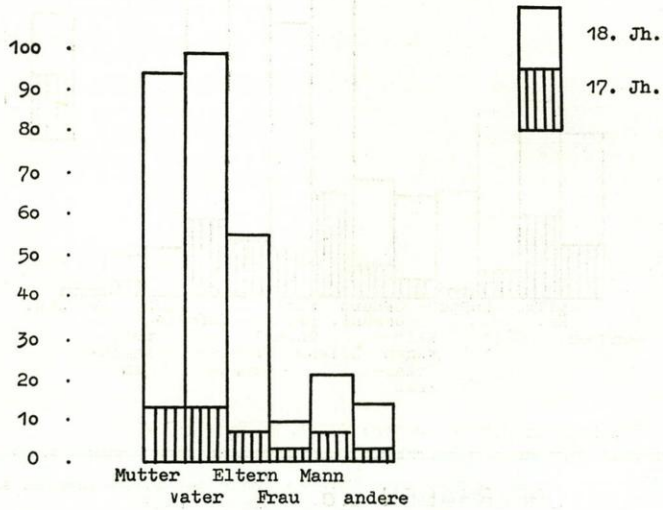




Verhältnis der Nennungen: 17.Jh/18.Jh = 2:7



WALLFAHRTEN und VERLOBUNGEN FÜR ANDERE
(1600–1800)



verlobt (verloben) sich.

OPFERGABEN

